

B u d i s s i n i s c h e w ö c h e n t l i c h e N a c h r i c h t e n .

No. XXVI

Den 29. Junius 1805.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 16. d. Nachts halb 12 Uhr, starb hier unvermuthet am Schlagflusse Herr Johann George Taffel, Kurfürstl. Sächs. Zollbereiter und Bürger allhier, alt 44 Jahr, 1 Monat, 3 Wochen und 1 Tag, dessen entseelter Körper am 19. früh nach Art der ganzen Schule in dem Müllerschen Erbegräbnisse auf dem Taucherkirchhofe beerdigt wurde.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 27. Jun. Gestern früh haben die 3 jetzt hier garnisonirenden Bataillons von Kurfürst, Prinz Klemens und von Kyffel vor Sr. Kurfürstl. Durchl. das Hauptmanöuvre gehabt.

Der Rittmeister, Herr Friedrich Alexander von Oppen, ist zum adjungirten Kreiskommissar im niedern Districte des Kurkreises, mit Anwartschaft der Folge, ernannt.

Todesfall.

In Leipzig starb vor kurzem der Kauf- und Handelsherr Herr Christian Reichenbach, im 72sten Jahre.

Unglücksfälle.

In der Nacht vom 13. zum 14. d. brach bey dem Gärtnernahrungs-Besitzer Teichert zu Bernsdorf ein Feuer aus, welches dessen Wohnhaus nebst Scheune und Zuchtstall verzehrte.

In Leipzig ist am 8. d. der Färberknecht Christ. Müller, 28 Jahr alt, im Rosenthale

in der Elster tod gefunden worden, und der verabschiedete Soldat Gottlob Müller aus Wurzen, 41 Jahr alt, hat sich am 9. d. im Gefängnisse erhängt.

Am 27. May starb ein 10jähriger Knabe, Chr. August Bonitz, aus Köthensdorf bey Chemnitz, an Gift, das ihm von dem Strumpfwürker Gelieb. Schellenberger zu Chemnitz in Brandtwein beigebracht worden seyn soll. Der Strumpfwürker und des Knaben Mutter, welche letztere ebenfalls um diese That Wissenschaft haben soll, sind zum Arrest gebracht.

In der Nacht vom 6. zum 7. d. sind Diebe bey dem Herrn Diakonus Pötschke in Kittlitz eingebrochen und haben ihm ein Beträchtliches an Mobilien geraubt.

III. Allgemeine.

Paris, den 17. Juny. Briefe aus Nantes melden, daß ein französischer Kaper dort Neuigkeiten von der vereinigten französischen und spanischen Flotte überbracht hat. Diesen Nachrichten zufolge besteht die erste Operation dieser Flotte in einem Erfolge, welcher den Hoffnungen der Franzosen zu entsprechen anfängt, und unsre Feinde, und namentlich den Handel von Liverpool in die größte Bestürzung setzen muß. Die Vorsicht untersagt uns, uns näher darüber auszulassen. — Der Capitän Gantheaume hat eine engl. Schebefe von 8 Kanonen und 60 Mann genommen und nach Toulon gebracht.

E c